

Telefon: 089/233 - 26615
Telefax: 089/233 - 24981

Stadtkämmerei
HA I/4 - Steuern

Preisgünstigen Mietwohnraum in München sichern I – faire Vermieter unterstützen: fiktive Mieten bei der Erbschaftssteuer abschaffen!

Antrag Nr. 14-20 / A 04973 von Herrn BM Manuel Pretzl
vom 11.02.2019, eingegangen am 11.02.2019

Preisgünstigen Mietwohnraum in München sichern II – faire Vermieter unterstützen: günstige Mieten nicht durch Steuernachteile unmöglich machen!

Antrag Nr. 14-20 / A 04974 von Herrn BM Manuel Pretzl
vom 11.02.2019, eingegangen am 11.02.2019

Preisgünstigen Mietwohnraum in München sichern III – faire Vermieter unterstützen: Erbschafts- und Schenkungssteuer an soziale Mieten koppeln!

Antrag Nr. 14-20 / A 04975 von Herrn BM Manuel Pretzl
vom 11.02.2019, eingegangen am 11.02.2019

Kein Mieterhöhungszwang durch Steuergesetze

Antrag Nr. 14-20 / A 04979 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Ulrike Boesser
vom 11.02.2019, eingegangen am 12.02.2019

Vorschriften für die Gestaltung von Mietpreisen für Immobilien sind in Einklang zu bringen

Antrag Nr. 14-20 / A 05127 von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Wolfgang Zeilnhofer, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft vom 25.03.2019, eingegangen am 25.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15411

3 Anlagen

Beschluss des Finanzausschusses vom 01.10.2019 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
II. Antrag des Referenten	3
III. Beschluss	4

I. Vortrag des Referenten

Im Zeitraum vom 11.02.2019 bis 25.03.2019 wurden mehrere Anträge hinsichtlich der Immobilienvermietung und Steuern, insbesondere Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Einkommensteuer, gestellt. Aufgrund des thematischen Zusammenhangs wurden diese Anträge in einer Beschlussvorlage behandelt. Diese Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15411) wurde in den Finanzausschuss vom 23.07.2019 eingebracht, jedoch in die heutige Sitzung des Finanzausschusses verlagert.

Zudem hat die FDP – HUT Stadtratsfraktion im Finanzausschuss vom 23.07.2019 folgenden Änderungsantrag gestellt:

„Der Antrag des Referenten / der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkte 1 bis 2:

Wie Antrag des Referenten

Punkt 3 wird wie folgt ergänzt:

... entgeltlicher und unentgeltlicher Miete **bei Vermietung an fremde Dritte** künftig auch dann unterbleibt, ...

Punkt 4 bis 8:

Wie Antrag des Referenten“

Der Änderungsantrag der FDP – HUT Stadtratsfraktion wird übernommen. Die bereits verteilte Beschlussvorlage wird erneut eingebracht. Aus diesem Grund erfolgt im Hinblick auf den Änderungsantrag lediglich eine Anpassung des 3. Punktes des Antrags des Referenten. Auf die ursprüngliche Sitzungsvorlage für den Finanzausschuss am 23.07.2019 wird verwiesen.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung I, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Deutschen Städtetag bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die steuerliche Abzugsfähigkeit von Kosten auch dann gegeben ist, wenn die Miete unter 66 % der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Deutschen Städtetag bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Erbschaft- und Schenkungssteuer gesenkt oder erlassen werden kann, wenn sich der Vermieter zu sozialen Vermietungskonzepten verpflichtet.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Deutschen Städtetag bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Steuergesetze so geändert werden, dass sie nicht eine weitere Steigerung der Miete verursachen. Hierzu soll insbesondere § 21 Abs. 2 Einkommensteuergesetz dahingehend angepasst werden, dass die Trennung zwischen entgeltlicher und unentgeltlicher Miete bei Vermietung an fremde Dritte künftig auch dann unterbleibt, wenn die vom Vermieter verlangte Miete nicht 66 % der ortsüblichen Vergleichsmiete erreicht.
4. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Deutschen Städtetag bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass sämtliche für die Gestaltung von Mietpreisen für Immobilien geltenden Gesetze in Einklang gebracht werden.
5. Die Anträge Nr. 14-20 / A 04973, Nr. 14-20 / A 04974 und Nr. 14-20 / A 04975 von Herrn BM Manuel Pretzl vom 11.02.2019 sind damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04979 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Ulrike Boesser vom 11.02.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05127 von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Wolfgang Zeilhofer, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft vom 25.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei HA I/4 - Steuern
z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei HA I/4 - Steuern

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z. K.

Am.....

Im Auftrag